

Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich aussehender Großschmetterlinge der mitteleuropäischen Fauna.

Von Günter Wenzel, Magdeburg. (Fortsetzung)

T. venosata F. Grundfarbe der Vorderflügel gelblich mit einem als schwarzen Strich ausgezogenen Mittelpunkt, der mit der schwarzen Querlinie des Mittelfeldes verbunden ist. Ein Vorderrandfleck fehlt. Die Rippen nach dem Saum zu schwarz. Eine Wellenlinie nicht erkennbar.

Tephroclystia linariata F. und *subnotata* Hb.

T. linariata F. Grundfarbe der Vorderflügel gelbbraun mit einem dunkelgrauen, fein weiß gesäumten Mittelfeld. Die Wellenlinie, von hellgrauem Saumfelde begrenzt, deutlich erkennbar.

T. subnotata Hb. Im allgemeinen größer als die vorige. Grundfarbe gräugelb mit braunem verwaschenem Mittelfleck. Die bräunlich verwaschenen Querlinien meist wie die ganze Zeichnung undeutlich. Das Mittelfeld von der Grundfarbe kaum abstechend und nicht weiß gesäumt.

Tephroclystia piceata (= *pussilata* F.), *abietaria* Goeze,
pini (= *togata* Hb.).

T. piceata. Grundfarbe der Vorderflügel gelblichbraun mit schwarzem Mittelfleck. Die hellen Querbinden gezackt und dunkel eingefasst wie die weiße Wellenlinie, die in der Mitte zu einem Fleck erweitert ist. Hinterflügel weißlich, nach dem Saum zu grau.

T. abietaria Goeze. Grundfarbe der Vorderflügel weißlichgrau mit deutlichem, schwarzem Mittelfleck. Zwei rostbraune Binden begrenzen das Mittel- und das Wurzelfeld vor der Wellenlinie, die sich zackig deutlich abhebt. Hinterflügel bräunlichgrau. Die Palpen länger als der Kopf.

T. pini. Größer als die vorige. Der Mittelfleck noch größer. Die äußere Binde vor der Wellenlinie lebhafter rotbraun. Die Wellenlinie wie der Außenrand der Vorderflügel gebogen und diesem parallel laufen. Die Palpen kürzer als bei der vorigen.

Tephroclystia succenturiata L. mit v. *subfulvata* Hw. und ab. *oxydata* Tr.,
subumbrata Schiff. (= *scabiosata* Bkh.), ab. *aequistrigata* Stgr.

T. succenturiata L. Grundfarbe der Vorderflügel weißlich, am Vorder-, Innenrand und Saumfeld blaugrau, rostbraun gemischt. Der Mittelfleck hebt sich deutlich schwarz vom hellen Grunde ab. Die Wellenlinie weiß gezackt gezackt. Thorax und Hinterleibsspitze weißlich, der Hinterleib braungrau.

v. *subfulvata* Hw. Die weißliche Grundfarbe durch hellrostbraunen Farbton überdeckt, wodurch sich die Querlinien und der Mittelfleck weit weniger deutlich abheben.

ab. *oxydata* Tr. Gleichmäßig verdunkelt. Das Mittelfeld der Vorderflügel scharf begrenzt.

T. subumbrata Schiff. Grundfarbe der Vorderflügel weißlich, am Vorder- und im Saumfeld dunkelgrau. Die Rippen gelblich. Der Mittelfleck ist

kaum zu erkennen. Die Querlinien unter dem Vorderrande sämtlich nach innen geknickt. Die Wellenlinie weiß gezackt.

ab. *aequistrigata* Stgr. Die dunklen Querlinien breiter als bei der Stammform.

Tephroclystia nanata Hb., *innotata* Hufn., mit v. *tamariscata* Frr.
und v. *fraxinata* Crewe.

T. nanata Hb. Form der Vorderflügel schmal und gestreckt. Grundfarbe bräunlichgelb mit schwarzem Mittelfleck, vor dem ein heller Fleck steht. Die Vorderflügelspitze durch einen hellen Wisch geteilt. Die Wellenlinie weiß, deutlich gezähnt. Die Rippen gelblich. Die Hinterflügel hellgrau mit schwarzer zackiger Binde vor dem dunkleren Saum.

T. innotata Hufn. Meist größer als die vorige. Die Form der Vorderflügel nicht ganz so spitz. Grundfarbe hellgraubraun. Mittelfleck schwarz, strichförmig. Die Querlinien undeutlicher als bei *nanata*. Die Wellenlinie weiß, unter dem Vorderrand ein deutliches W bildend, Hinterflügel hellgrau mit undeutlichen Querlinien und weißlicher Wellenlinie.

v. *tamariscata* Frr. Kleiner, Grundfarbe dunkelbleigrau, schwächer als die Stammform gezeichnet.

v. *fraxinata* Crewe. Etwas heller grau als die vorige. Zeichnung sehr undeutlich.

Tephroclystia plumbeolata Hw., *haworthiata* (= *issogrammaria* H. S.),
palustraria Dbl. (= *pygmaeata* Hb.).

T. plumbeolata Hw. Grundfarbe bleigrau, etwas glänzend; Vorderflügel ohne Mittelpunkt und ohne deutlich erkennbare Zeichnung, außer der weißlichen, scharf gezackten Wellenlinie. Hinterflügel fast zeichnungslos.

T. haworthiata. In der Größe wie die vorige. Grundfarbe der Vorderflügel bräunlichgrau ohne Mittelfleck. Die Zeichnung der Querlinien deutlicher als bei der vorigen; die beiden inneren unter dem Vorderrande gebrochen. Die Wellenlinie weißlich, schwach gezackt, Thorax und Hinterleib ockerrötlich.

T. palustraria Dbl. In der Zeichnung und Größe der vorigen sehr ähnlich, jedoch sind die Vorderflügel etwas schlanker. Die Grundfarbe schwärzlichgrau mit kupferrötlichem Schimmer. Die Wellenlinie weißlich, am Innenrande einen kleinen, weißen Fleck bildend. Hinterflügel graubraun ohne deutlich erkennbare Zeichnung.

Tephroclystia satyrata Hb. mit ab. *subatrata* Stgr., *castigata* Hb.,
trisignaria H. S., *vulgata* Hw., *tripunctaria* (= *albipunctata*) Hw.

T. satyrata Hb. Grundfarbe der Vorderflügel bräunlichgrau, nach dem Saum zu dunkler. Die Zeichnung meist undeutlich, mit Ausnahme der Wellenlinie, die weiß gezackt ist. Auf der Unterseite der Hinterflügel grau bestäubt mit deutlicher, weißlicher Querbinde und ebensolcher Wellenlinie vor dem Saum.

ab. *subatrata* Stgr. Die Flügel fast zeichnungslos.

(Fortsetzung folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Wenzel Günter

Artikel/Article: [Bestimmungshelfer zum Bestimmen ähnlich
aussehender Großschmetterlinge der mitteleuropäischen Fauna.
\(Fortsetzung\) 119-120](#)